

17 km

Projekt

Beschreibung

Mit dem Film 17 km werden die Auswirkungen der NS-Zeit auf Politik und Gesellschaft der Vergangenheit als auch der Gegenwart Österreichs thematisiert. Dabei sollen architektonische Relikte, anhand derer sich die Ideologie manifestiert hat, beleuchtet, aber auch gewissermaßen überwunden werden. Dazu bedient sich der Film des Mittels der Choreografie. Im Rahmen einer intensiven Recherche im Vorfeld wurden unzählige Orte in Österreich eruiert, an denen das NS-Regime seine Spuren hinterlassen hat. Abgesehen von den offiziellen Erinnerungsstätten wie z.B. Mauthausen, Ebensee und Melk, die gut dokumentiert und erforscht sind und die im Bewusstsein der Öffentlichkeit eine Rolle spielen, gibt es jedoch viele unbekannte Orte, an denen sich Gräueltaten der Nazis ereigneten oder an denen sie zumindest Aktivitäten entwickelten. Dazu gehören z.B. die V2-Triebwerkstestanlage in Redl-Zipf, mehrere Enns-Kraftwerke oder die Untertunnelung des Wachbergs in Roggendorf, ein größtenteils unbekanntes Projekt enormen Ausmaßes, bei dem kurz vor Kriegsende Produktionsstätten von Industriebetrieben untertage verlegt werden sollten, um sich vor den Luftangriffen der Alliierten zu schützen. Mit seinem Titel "17 km" soll der Film schlussendlich dazu beitragen, dem Mythos der Rechten, dass Hitler für Fortschritt, Industrialisierung und den Bau der Autobahn stünde, entgegenzuwirken, indem auf die sehr kurze, tatsächlich gebaute Strecke der Reichsautobahn in Österreich sowie auf den Umstand, dass sämtliche Produktion auf den Krieg und damit auf Mord und Zerstörung ausgerichtet war, hingewiesen wird.

AntragstellerInnen

Juliane Beer Filmproduktion

Standort

Österreich | auf Landkarte anzeigen

Beschluss

20.12.2021

Kategorie

Dokumentarfilm

Schwerpunkt

Gedenken / Erinnern

Fördermittel

Nationalfonds-Budget

Hinweis

Inhalt und Beschreibung der Projekte basieren grundsätzlich auf Angaben der jeweiligen AntragstellerInnen. Diese werden vom Nationalfonds für die Veröffentlichung auf der Website redigiert und anschließend ins Englische übersetzt. Trotz sorgfältiger Prüfung kann keine Garantie für die Richtigkeit und Vollständigkeit der Daten übernommen werden.